



Vorhabensträger: Zisterzienserpriorat Neuzelle e.V., Stiftsplatz 5, 15898 Neuzelle

Vertrag: V084/Bebauungsplan Nr.12 „Klosterneubau Treppeln“ Forst/2024

Ersatz-Erstaufforstung in der Gemarkung Merz als Kompensation einer Waldumwandlung

Beschreibung der Maßnahmen - Maßnahmenblatt

Teilfläche 1: Erstaufforstung
Vertraglich zugeteilte Fläche: 20.700 m²

Flurstück: Gemarkung **Merz**, Flur 2, Flurstück 401
Gesamtfläche des Flurstückes: 31.934 m²
Davon genehmigte Erstaufforstungsfläche: 31.050 m²

Erstaufforstungsgenehmigung vom 11.02.2022 der Oberförsterei Briesen,
LFB 23.00-7020-06/25/19

Diese Sammelausgleichsfläche entsteht im Zusammenhang des umfangreichen Pools an forstrechtlichen und naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen „Naturraum für Generationen“ östlich von Beeskow. Die Baumartenwahl steht in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Brandenburgischen Baumartenmischungstabelle von 2022.

Gepflanzt wird in diesem Bereich nur Laubholz, und zwar hauptsächlich Stieleichen, begleitet von Hainbuche und Winterlinde. Gepflanzt werden die Arten reihenweise im Pflanzverband 2,0 m x 0,85 m. In Winterlinden-Reihen ist jede 4. Pflanze eine Erle, um mit einer schnellwachsenden Baumart eine „Vorwald-Struktur“ zu etablieren.

Am Außenrand der großen Sammelausgleichsfläche (zur Straße hin) wird ein sechsreihiger Waldrand nach folgendem Schema angelegt (die Stückzahlen beziehen sich auf das gesamte Gatter, nicht nur auf das Flurstück 401):

Waldrand:

Baumarten	Stückzahl	Pflanzverband
Roter Hartriegel	85	<u>Reihe 1+2</u>
Hundsrose	85	In Gruppen a 6 Stück einer Art über beide Reihen. Nach jeder Art eine Lücke von 4-5 m lassen → 2,0 m x 1,5 m
Pfaffenhut	85	
Schlehe	85	
E. Weißdorn	335	<u>Reihe 3-6</u>
Schw. Holunder	335	In Gruppen a 20 Stück einer Art über 4 Reihen → 2,0 m x 1,5 m
Kreuzdorn	335	
Wildbirne	170	Wildbirne und Eberesche immer nur 12 Stück
Eberesche	170	

Die Pflanzung wurde im Winter 2023/2024 angelegt.



Teilfläche 2
Vertraglich zugeteilte Fläche: Erstaufforstung
32.300 m²

Flurstück: Gemarkung **Merz**, Flur 3, Flurstück 147
Gesamtfläche des Flurstückes: 33.537 m²
Davon genehmigte Erstaufforstungsfläche: 32.300 m²

Erstaufforstungsgenehmigung vom 11.02.2022 der Oberförsterei Briesen,
LFB 23.00-7020-06/23/19

Auch diese Sammelausgleichsfläche entsteht im Zusammenhang des umfangreichen Pools an forstrechtlichen und naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen „Naturraum für Generationen“ östlich von Beeskow und entspricht den Vorgaben der Baumartenmischungstabelle.

Ebenso wie bei Teilfläche 1 handelt es sich um eine reine Laubholz-Erstaufforstung, zu dem ist der Waldrand-Anteil sehr hoch, weil der Waldrand umlaufend um die langgestreckte Fläche angelegt wird.

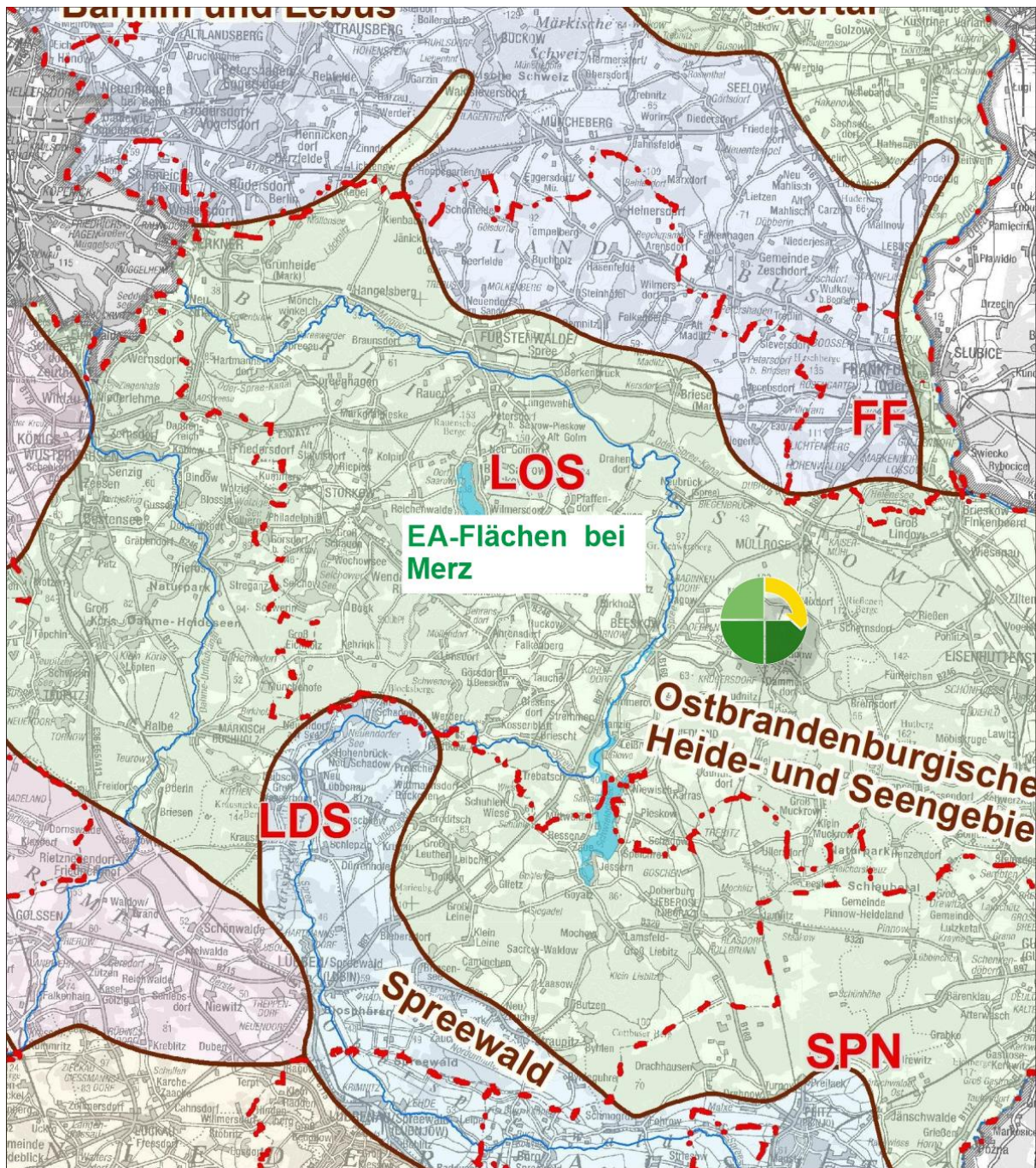
Es wird ein Mischbestand aus Spitzahorn, Vogelkirsche und Winterlinde angelegt. Begleitbaumart ist die Hainbuche, die in die Reihen mit Winterlinde eingemischt ist.

Der umlaufende sechsstufige Waldrand wird nach dem gleichen Schema angelegt wie in Teilfläche 1. Wir gehen davon aus, dass die standörtlichen Gegebenheiten dazu führen werden, dass sich die Waldränder der Teilflächen unterschiedlich entwickeln und einzelne Arten besser wachsen oder auch ausfallen. Wir haben aber in der Pflanzsaison 2023/2024 zunächst darauf gesetzt, möglichst alle überhaupt aus gebietsheimischer Herkunft verfügbaren Waldrandarten einzusetzen.

Die Pflanzung wurde im Winter 2023/2024 angelegt.



Karte 1: Lage der Sammelausgleichsflächen „Merz“ (Naturraum „Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet“)





Karte 2: Maßnahmenkarte zur Lage der hier zugeordneten Teilfläche 1 innerhalb der Sammelausgleichsfläche Merz





Karte 3: Maßnahmenkarte zur Lage der hier zugeordneten Teilfläche 2 innerhalb der Sammelausgleichsfläche Merz

